

GRAMBKER GEMEINDEBRIEF

04/2002

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

So lautet, liebe Gemeinde, der Kehrvers des wohl bekanntesten Erntedankliedes von Matthias Claudius. Wenn wir wie immer Anfang Oktober Erntedank mit einem Gottesdienst begehen, dann hat dieses Lied dort seinen festen Platz. Aber vielleicht wird uns in diesem Jahr die Melodie gar nicht mehr leicht über die Lippen kommen. Zu sehr sind wir alle betroffen von den Ereignissen der letzten Wochen und Monate. Über einen wieder mal verregneten Sommer hätten wir sicherlich noch gleichmütig hinweggesehen. Selbst die Schneckenplage, der manch zartes Grün zum Opfer gefallen ist, wäre nur ein geringer Anlaß zur Klage gewesen. Doch dann wurden wir plötzlich von einer sogenannten „Jahrhundertflut“ und all ihrer zerstörerischen Kraft heimgesucht. Die Bilder im Fernsehen lassen uns nur ungefähr ahnen, welche riesigen Schäden die Wassermassen in vielen Landstrichen hinterlassen haben. Viele Menschen haben ihr Hab und Gut verloren und stehen verzweifelt vor dem Scherbenhaufen ihrer Existenz. Ganze Ernten wurden vernichtet, unzählige Häuser und Verkehrswege zerstört und der Einsatz der zahllosen Helfer blieb an vielen Stellen vergeblich. Vielfach muß mit der Aufbauarbeit im Osten unseres Landes wieder ganz von vorne begonnen werden.

Haben wir angesichts dieser schrecklichen Bilanz überhaupt noch Grund zum Danken, zum Erntedank? Trotz der gewaltigen Schäden möchte ich diese Frage mit einem klaren JA beantworten. Denn viele Menschen haben Bewahrung erfahren und sind aus brenzligen Situationen gerettet

worden. Dankbar durften wir erleben, daß diese Flutkatastrophe anders als zur Zeit in Asien, bei uns doch nur relativ wenig Menschenleben gefordert hat. Anlaß zum Danken besteht aber auch über die enorme Hilfs- und Spendenbereitschaft vieler Menschen. Diese Krise hat uns alle wieder näher zusammenrücken lassen und uns an unsere Verantwortung füreinander erinnert. Und ein Anlaß zum Ernte-Dank besteht allemal. Denn trotz der gewaltigen Ernteschäden werden wir wohl auch künftig genug zu essen und zu trinken haben und mit allem Lebensnotwendigen versorgt sein. Gerade darin dürfen wir Gottes gnädiges Handeln erkennen und schon deshalb frohgemut mit einstimmen, wenn es heißt: alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, ...! Diese Jahrhundertflut wirft aber auch Fragen auf und wird uns hoffentlich zu einem neuen Nachdenken anregen: wie gehen wir mit Gottes guter Schöpfung um, die er uns doch zur Bewahrung anvertraut hat? Deshalb birgt diese Krise in sich die Chance zu einer Neuorientierung. Vielleicht werden wir in unserem Tun und Lassen künftig noch mutiger danach fragen, was dem Wohle aller Menschen dient und dann auch unseren eigenen Beitrag dazu leisten.

Ich wünsche mir, daß uns in diesen Zeiten unser Glaube miteinander verbindet und wir der Liebe zu unserem Nächsten verpflichtet bleiben, um so gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Möge Gott uns auf diesem Wege begleiten und segnen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr „neuer“ Pastor

Liebe Gemeinde,

seit Anfang September bin ich nun offiziell als ihr neuer Pastor im Pfarrbezirk II der Grambker Gemeinde im Dienst. Vielleicht werden sich manche von Ihnen noch an mich erinnern, da ich schon in der Zeit von Anfang 1998 bis Mitte 1999 den Vertretungsdienst für ihre damals erkrankte Pastorin übernommen hatte. Viele aus der Gemeinde werden mich aber noch nicht näher kennen, darum möchte ich mich ihnen hier kurz vorstellen.

Mein Name ist **Jens Runge**, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, und als gebürtiger Bremer in der Neustadt aufgewachsen. Nach Schule und einer kaufmännischen Lehre studierte ich Ev.Theologie in Münster und Göttingen. Zum Pastor der Bremischen Ev. Kirche wurde ich nach meinem Vikariat in St.Georg, Huchting, und den Einrichtungen der Inneren Mission Ende 1992 ordiniert. Ein besonderer Dienstvertrag mit der BEK bot mir die Gelegenheit, in verschiedenen

Bremer Gemeinden Dienst zu tun und dadurch vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Seit gut anderthalb Jahren habe ich ehrenamtlich die Geschäftsführung der Bremischen Ev. Bibelgesellschaft übernommen, der ich auch künftig eng verbunden bleibe. Zur Zeit wohne ich mit meiner Frau Martina im schönen „Neanderhaus“ der altstädtischen St.Martini-Gemeinde, an der sie als Katechetin tätig ist.



Nicht ganz leichten Herzens haben wir uns dann aber doch entschlossen, ab Mitte Oktober in das Pfarrhaus der Grambker Gemeinde an der Oslebshäuser Heerstr. umzuziehen.

Ich bin dankbar, daß mir die Gemeinde mit der Wahl zu ihrem Pastor ihr Vertrauen ausgesprochen hat und gespannt auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen. Ebenso freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Pastoren-Ehepaar Florian und den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen der Grambker Gemeinde. Trotz des reduzierten Dienstumfangs einer $\frac{3}{4}$ -Pfarrstelle möchte ich mir gerade für Gespräche und Seelsorge viel Zeit nehmen. Darum lassen sie mich wissen, wenn sie meinen Besuch wünschen.

Ihr Pastor Jens Runge



Tagesausflug des Bastelkreises am 8.8.2002

Familie Schiffler hatte uns zum Grillfest zur Idylle ins Niederblockland eingeladen. Die Teilnehmerinnen trafen sich 10.30 Uhr an der Autobahnbrücke „Grambkermoorer Landstraße“, um gemeinsam mit dem Fahrrad zu fahren. Ein Auto hatte das gleiche Ziel und nahm die von uns vorbereiteten Zutaten aus dem Garten etc. mit.



Bei bester Stimmung und schönem Wetter genossen wir das schöne Fleckchen Erde und das reichliche Essen. Auch der Plauderstoff fand kein Ende, bis ein aufkommendes Gewitter uns zum Abbruch im Freien zwang, wir jedoch zusammengerückt im Wohnwagen die Gemütlichkeit weiter genießen konnten; sogar eine Schnecke folgte uns, und auch sie wurde von uns gut versorgt.

Kaffee, Kuchen und andere Getränke schmeckten uns sehr gut, denn nur draußen regnete es in Strömen.

Am späten Nachmittag fuhr eine sehr zufriedene Gruppe nach einem gelungenen Tag, allerdings mit Regenkleidung – die bei Fahrradtouren ja nie im Gepäck fehlen sollte – nach Hause. Für die vielen Umstände und Arbeiten danken wir dem Ehepaar Schiffler, auch Herrn Schiffler gilt nochmals ein besonderer Dank für das wohlgelungene Grillen.



Abschied von Gaby Kippenberg

Nach nur drei Monaten heißt es für Gaby Kippenberg, die hier in der Gemeinde als Pastorin im Hilfsdienst die vakante Pfarrstelle des zweiten Bezirks versorgt hatte, schon wieder die Koffer packen. Wir danken ihr für die Art und Weise, in der sie ihren Dienst hier in der Gemeinde versehen hat, im wahrsten Sinne immer „ganz da“ und jederzeit ansprechbar. Sie wünscht sich, dass etliches von den Samen, die sie hier durch ihre Arbeit gelegt hat, aufgehe und Früchte trage. Wir wünschen ihr, dass die guten Begegnungen, die sie hier in Grambke hatte, sie weiter tragen mögen auf ihrem beruflichen Weg. Gott möge nun ihren Dienst in der Zionsgemeinde segnen und sie darüber hinaus an einen Ort geleiten, an dem sie länger bleiben kann. Dafür alles Gute!

Begegnung zwischen Mensch und Tier



beim Altkreis-Ausflug am 6. Juni 2002

Gleich sollte sie losgehen – unsere Fahrt ins Blaue. 43 Seniorinnen und Senioren warteten schon auf das Eintreffen des Busses, alle mit Regenschirmen ausgerüstet.

Schon den ganzen Vormittag hatte es geregnet.

Mit skeptischem Blick zum Himmel, aber dennoch in froher Erwartung dessen, was da kommen würde, stiegen wir schließlich in den Bus.

Und erstaunlicherweise, als wir uns dem Fährhof in Sottrum näherten, hatte es aufgehört zu regnen. Trockenen Fußes gelangten wir in das Gasthaus und wurden mit Kaffee und leckerem Kuchen bewirtet. Nach dem Kaffeetrinken wagte sich sogar die Sonne hervor. So brachen die meisten zu einem Spaziergang auf, andere verweilten auf dem hübsch angelegten Gelände des Fährhofes. Zur Freude aller Ausflügler liefen Ziegen, Hühner und Enten dort frei herum und waren zum Teil recht zutraulich. Die zweite Station unseres Ausfluges führte uns nach **Fischerhude**, wo wir unter kundiger Führung das Heimathaus besichtigten. Und auch der Pastor erzählte uns beim Besuch der Kirchengemeinde noch einiges über den Ort, die Menschen dort und über die Entstehung der Kirchengemeinde.

Ein schmackhaftes Abendessen in gemütlicher Atmosphäre erwartete uns im Gasthaus Berkelmann. Anschließend ging es zurück nach Bremen und wir waren noch nicht zu müde, diesen interessanten Tag mit einigen Volksliedern ausklingen zu lassen.

Ein gelungener Ausflug bei dem wider Erwarten sogar das Wetter mitspielte.

Liebe Gemeinde,

nun steht sie kurz bevor - die Überholung und Reinigung unserer Kirchenorgel !

Mitte September wird die Firma Führer mit den notwendigen Arbeiten beginnen (die Orgel bleibt während der Arbeiten bespielbar) und wir werden Ihnen bald eine generalüberholte Orgel präsentieren können. Seit unserem Aufruf im vorletzten Gemeindebrief wurden über 2 200.- Euro auf unser Gemeindep konto eingezahlt – **wir danken allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich !!!** Es fehlen uns nur noch 1400.- Euro zum Ausgleich der Gesamtkosten. Alle, die noch spenden und uns damit unterstützen möchten, können eine Einzahlung auf unser Konto Nr. 38 44 53 bei der Ev. Darlehns genossenschaft Kiel - BLZ 210 602 37 - vornehmen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Ihnen schon heute im Namen des Vorstandes und der Kirchengemeinde Grambke.

Andrea Bunkenburg

Erika Monpetain

- Verw. Bauherrin -

- Bauherrin -



Vor etwa 10 Jahren hat sich **Frau Christa Wendelken** mit mehreren handarbeitsfreudigen Frauen unserer Gemeinde zusammengetan, den Stricklieselkreis zu gründen, der sich einmal in der Woche für 2 Stunden bei Kaffee und Kuchen trifft, um zu handarbeiten und sich im Gespräch auszutauschen. Dabei steht die Geselligkeit im Vordergrund. Die Werkstücke werden zumeist in Heimarbeit weitergeführt und auf dem Basar „Brot für die Welt“ verkauft. Dafür den „Stricklieseln“ ein ganz herzliches Dankeschön. Frau Wendelken hat dabei die Organisation übernommen, für Gemütlichkeit gesorgt, Kuchen gebacken und Tagesreisen erarbeitet. Nach all den Jahren möchte sie sich von diesen Aufgaben, die sie immer gern gemacht hat, zurückziehen und dem Privatleben mehr Raum geben. Wir danken Frau Wendelken herzlich für all die geleistete ehrenamtliche Arbeit. **Frau**



Fascher, die nun den Stricklieselkreis betreuen wird, wün-

BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** jeden 1. Donnerstag im Monat: am **10.10.** und **7.11.** von 15-17 Uhr im Gemeindehaus.



HAUSBIBELKREIS:

14tägig montags um 19.30 Uhr reihum bei den Teilnehmern; Informationen: Familie Kübler, Tel. 64 49 116.



ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH:

Jeden letzten Dienstag im Monat jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oslebshausen, Ritterhuder Heerstr.1. Die nächsten Termine sind der **24.9.** und der **29.10.** zum Thema „Lukas – Evangelist der Armen“.



Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns am **17.9.** und am **22.10.** von 18–19 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Pastorin Westphal oder bei Frau Gerdts.

MUSIK

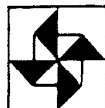


Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20 Uhr, Leitung: Kai Henke, Tel. 3968030 Zuwachs erwünscht! Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20 Uhr im Jugendheim zusammen. Auskünfte gibt: Werner Urban, Telefon 64 02 04.

KREATIV



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen können Sie 14-tägig montags um 15 Uhr im Gemeindesaal. Info Käthe Fascher Tel.:63 03 38



Haben Sie Lust zum Basteln, Werkeln Klönen oder Stricken für den „Brot für die Welt“ Basar? Wir treffen uns in fröhlicher Runde donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Info´s bei Elisabeth Siedler unter Tel. 64 25 98.

SEMINAR

3 mal ab 14.10. (-28.10.) Thema: **Gottesbegegnungen in der hebräischen Bibel**, Referentin: Brigitte Fuhrmann

2 mal am 4.11. und 11.11. mit Option auf evtl Verlängerung um 1 – 2 Termine (18.11. und 25.11.), Thema: **Das Hervorbrechen persönlichen Empfindens, des „Ich-Bewußtseins“ in den frühesten uns erhaltenen schriftlichen Zeugnissen Europas.** Referent: Dr, Karl-Heinz Roloff

WAS GIBT'S SONST?



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHLIKER** und **AL ANON** trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr im Jugendheim.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den/die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Infos bei: Annelore Izydor, Tel. 64 66 15.



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPEN** treffen sich montags und donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim. Auskünfte bei Britta Lethen, Tel.: 63 65 018, Angela Tschentscher Tel.: 64 49 224 oder im Gemeindebüro.



ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT im **Seniorenwohnpark** Am Burgplatz 2: jeden 3. Donnerstag im Monat

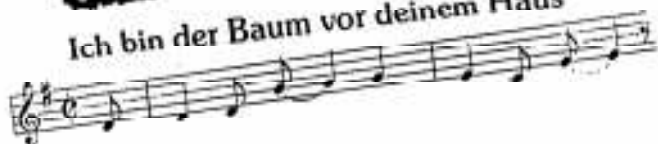
Herzliche Einladung

*Samstag, 28. September 2002
17.00 h in der Grambker Kirche*

HERBST - KONZERT
DES GRAMBKER POSAUNENCHORES



Ich bin der Baum vor deinem Haus



Musik

*Alter &
Bach, Haßler,
Händel, Vivaldi*

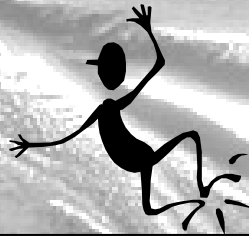
*Neuer Meister:
Derks, Jehn,
Kerrmann, Swakowski, u. a.*

Kinder & Jugend - Info

Montag

17.30 – 22.00 Uhr

Offene Tür
Für alle Altersgruppen



Dienstag

15.30 – 17.00 Uhr

Kindergruppe
Ab 5 Jahren
(Singen, Basteln,
Spielen, Aktionen,
Kochen, Backen,
Geschichten hören
u.v.m)

Donnerstag

Ab 19.00 Uhr
Mitarbeiterrunde
Für alle interessierten und
motivierten Jugendlichen

Donnerstag

15.30 – 17.00 Uhr
Hausaufgabenhilfe

(nach vorheriger
Anmeldung)

Halloween-

Übernachtungs- Party
1. bis 2. November,
ab 19.30 Uhr für Jugendliche
ab dem Konfirmandenalter



Donnerstag

17.00 – 19.30 Uhr
Offene Tür für alle

Freitag

16.00 – 18.00 Uhr
Jugendgruppe
12 – 15 Jahre

(Kochen, Klönen,
Themen, Spiele,
Aktionen...)



Kinder- Bibelwochenende

21.-22. September
ab 5 Jahren
Beginn 14.00 Uhr
Ende mit
Familiengottesdienst

Freitag

Ab 15.45 Uhr
Fußball auf dem
Sportplatz
(ab 12 Jahren)

Alle Veranstaltungen im Jugendheim, Hinter der Grambker Kirche 18

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

70 Jahre werden

Hertha Klein, Auf den Hunnen 43 (17.9.); Karl Lüders, Maria-Krüger-Str. 61 (1.10.); Hilde Strauß, Gröpelinger Heerstr. 379 (3.10.); Franz Wolff, Lesumbroker Landstr. 8a (19.10.); Else Stepputtis, Teufelsmoorstr. 29 (21.10.); Willi Leimke, Am Grambker See 13b (23.10.); Gertrud Siemering, In den Freuen 18 (23.10.); Kurt Rednau, Friedensheimer Str. 1 (30.10.); Gitta Köppel, Auf den Delben 5 (4.11.); Julius Schnaars, An'n Graaben 59 (10.11.); Elfriede Nowak, Auf den Hunnen 5 (11.11.); Alfred Kübler, Weyerdeelenstr. 22 (15.11.); Maria Penner, Grönlandstr. 16 (28.11.).

75 Jahre werden

Hanna Korner, Posener Str. 15 (20.9.); Marichen Seevers, Oslebshäuser Heerstr. 209 (22.9.); Waltraut Janowski, Stubbener Str. 30 (23.9.); Elfriede Gand, Wollaher Str. 7 (25.9.); Hans-Egon Genoux, Grambkermoorer Landstr. 14 (28.9.); Frieda Raske, Auf der Fredewisch 11 (11.10.); Gerhard Schmidt, Lesumer Heerstr. 7b (26.10.); Heinz-Dieter Tünnermann, Oslebshäuser Heerstr. 188 (31.10.); Hans Claussen, Lesumbroker Landstr. 52 (2.11.); Gertrud Bullwinkel, Am Geestkamp 20 (2.11.); Sonja Schiffer, Auf dem Sande 17 (3.11.); Ernst Hanske, Göteborger Str. 6 (13.11.); Anita Lilienthal, Bansiner Str. 8 (25.11.).

80 Jahre werden

Hermine Baumann, Kulenkampallee 142a (96 am 19.9.); Luise Huntemann, Hinterm Grambker Dorfe 3 (92 am 19.9.); Anna Meyer, Wörpestr. 9 (90 am 22.9.); Marie Kiel, Roonstr. 82 (87 am 22.9.); Adeline Ellenburg, Hüttenstr. 86 (86 am 23.9.); Frieda Hoppe, Weyerdeelenstr. 12 (87 am 27.9.); Milli Böttjer, Oslebshäuser Heerstr. 231 (86 am 27.9.); Alwina Dorau, Ellerbuschort 16 (87 am 1.10.); Rosa Kloos, Friedensheimer Str. 55 (88 am 3.10.); Hildegard Kedenburg, Nachtweide 88 (90 am 7.10.); Katharina Wiese, Nachtweide 68 (87 am 10.10.); Franz Cordßen, Auf den Delben 1 (85 am 14.10.); Rosmarie Muth, Fockengrund 7 (85 am 20.10.); Anni Landwehr, Hinterm Grambker Dorfe 3 (90 am 22.10.); Meta Iloge, Wollaher Str. 28 (90 am 27.10.); Helene Teschner, Am Burgplatz 2 (93 am 30.10.); Helene Hayen, Am Burger Wall 16 (91 am 1.11.); Anna-Maria Rulfs, Am Grambker See 12 (87 am 1.11.); Franciszek Masiorek, Ellerbuschort 16 (89 am 1.11.); Wilhelmine Hoge, Grambker Heerstr. 118 (94 am 2.11.); Magdalene Schmidt, Alwin-Lonke-Str. 57 (91 am 7.11.); Hildegard Schattmann, Oslebshäuser Heerstr. 203 (89 am 8.11.); Brunhilde Eckhardt, Grambkermoorer Landstr. 35a (92 am 10.11.); Elisabeth Kurkiewicz, Weyerdeelenstr. 19 (88 am 13.11.); Gerda Buchmann, Kapitän-Dallmann-Str. 24 (91 am 14.11.); Charlotte Wrase, Grambkermoorer Landstr. 17 (89 am 14.11.); Hildegard Schoon, Togostr. 15 (88 am 14.11.); Käte Kagelmacher, Am Burgplatz 2 (88 am 14.11.); Liselotte Weber, Am Burger Wall 21 (86 am 17.11.); Gertud Diekhoff, Grambkermoorer Landstr. 22 (92 am 19.11.); Friedrich Schröder, Ellerbuschort 14a (96 am 20.11.); Theodor Sulz, Hinterm Grambker Dorfe 3 (88 am 23.11.); Agnes Windhorst, Im Föhrenbrok 5 (91 am 1.12.).

TAUFEN

Vincent Marcus, Weyerdeelenstr. 19; Jean Dominik Reiners, Schwalbenhang 22; Carolin König, Tucholskystr. 1a; Dominik König, Tucholskystr. 1a; Fabian Kruse, Hinterm Grambker Dorfe 5; Lena Kowalzik, Brokkampsweg 8a; Melissa Rudolf, Reihersiedlung 35; Merle Schulz, Schneidmühler Str.6, 28755 HB; Jule Martens, An Smidts Park 54; Marvin Sauerbaum, An Smidts Park 30; Kassandra Konopko, Amselstr.3; Lara Engelhardt, Bergstr. 18, 27721 Ritterhude

TRAUUNGEN

Regina, geb. Blaha und Ulf Koopmann, Grambker Heerstr. 133; Sandra Romanski Und Henning Schütt, Grambkermoorer Landstr. 28; Manuela, geb. Röge und Thomas Sauerbaum, An Smidts Park 30; Tanja Kuls und Mario Ulster, Schwarzer Weg 99; Dörte Korfe und Werner Schmidt, An Smidts Park 82.

Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro.

BEERDIGUNGEN

Marie Cierenberg, Grambkermoorer Landstr. 33L (94 J); Heinrich Meyer, Giehler Str. 13 (88 J.); Anna Stübbe, Rotdornallee 64 (90 J.); Ursula Bobert, Lilienthaler Heerstr. 330 (67 J.); Anni Schröder; Wehrkamp 17 (75 J.); Annemarie Brückmann, Fährer Str. 24 (79 J.); Wilfried Schmidt, Grambker Heerstr. 125a (66 J.); Anna Jahnke, Rotdornallee 64 (86 J.); Reinhold Meyer, Alwin-Lonke-Str. 37 (70 J.); Marianne Klopotek von Glowczewski, Nachtweide 74 (72 J.); Rosa Kloos, Friedensheimer Str. 55 (87 J.); Erich Waszynski, Reihersiedlung 63 (74 J.); Alexander Frischbutter, Am Grambker See 51 (69 J.); Hartmut Johnson, In den Freuen 66 (55 J.); Ursula Döhren, Am Bahndamm 18 (74 J.); Helmut Fester, Teufelsmoorstr. 24 (74 J.); Heinz Schneider, Mittelsbürener Landstr. 2 (78 J.); Georg Schmit, Heinrich-Hoops-Str. 27 (62 J.); Käthe Schmidt, Am Burger See 25 (80 J.).

Flammende Begegnung

von einem, der auszog,
das Teilen zu lernen ... am
Gemeinde – Abend
den 8.11.2002



Die ganze Gemeinde ist eingeladen zum

16.30 Uhr**Laternenumzug**
Treffpunkt Kindertagesheim

17.30 Uhr**Familiengottesdienst**
(mit Kindergartenkindern) in der Kirche

18.30 Uhr**Empfang mit Imbiss**
im Gemeindehaus

19.30 Uhr Beginn des **bunten Abends**
mit vielfältigen Angeboten

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. September	10 Uhr	Sonntag, 3. November	10 Uhr
Vorstellung der neuen Hauptkonfirmanden		Gottesdienst	
Pastorin Florian/Pastor Runge/Diakon Hinze		Pastorin Florian	
 tag, 22. September	10 Uhr	Freitag, 8. November	18 Uhr
Gottesdienst für Jung und Alt		Gottesdienst zum Gemeindeabend	
Diakon Hinze und Team		Team	
Sonntag, 29. September	10 Uhr	Sonntag, 10. November	11.30 Uhr
Gottesdienst		Gottesdienst zur Amtseinführung von	
Pastor Florian		Pastor Runge	
Sonntag, 6. Oktober	10 Uhr	 Pastor Louis Ferdinand von Zobeltitz	
Erntedankgottesdienst		anschl. Empfang im Gemeindehaus	
Pastor Runge und Posaunenchor		Sonntag, 17. November Volkstrauertag	
Sonntag, 13. Oktober	10 Uhr	<i>Andacht am Mahnmahl</i>	9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (W)		Ki-Ki – die Kinderkirche	9.30 Uhr
Pastor Runge		Gottesdienst	10 Uhr
 tag, 20. Oktober		Pastor Florian	
Ki-Ki – die Kinderkirche	9.30 Uhr	Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag	
Gottesdienst	10 Uhr	Jugendgottesdienst	10 Uhr
Pastor Runge		in Grambke	
Sonntag, 27. Oktober	10 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	19 Uhr
Gottesdienst zur Feier der		Samstag, 23. November	16 Uhr
Goldenen Konfirmation		Krabbelkinder - Gottesdienst	
mit Abendmahl (T)		Sonntag, 24. November	10 Uhr
Pastor Runge und Posaunenchor		Gottesdienst	
		Pastor Runge	
		Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	10 Uhr
		Gottesdienst mit Abendmahl (W)	
		Pastor Florian	

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Sekretärin Susanne Stolze Tel. **64 01 66**
Öffnungszeiten: Mo.-Mi.+ Fr. 9-11, Do. 17-19 FAX **64 400 95**

Küsterehepaar: Chr. und H. Wagner, Tel. **64 01 66**

FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Hilde Koop / Ute Gross Tel. **64 01 10**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-11 Uhr

GEMEINDEDIAKONIE
Martina Gerdts Tel. **69 499 499**
Sprechzeit: Mittwoch 10-11 Uhr und nach Vereinbarung

JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18
Diakon Herbert Hinze Tel. **64 40 348**
Oder Tel. **69 19 906**
Fax **69 19 966**

KINDERTAGESHEIM Hinter der Grambker Kirche 18A
Leiterin: Christiane Schabel-Becker Tel. **64 03 23**
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-14.30 Uhr

Anschriftenfeld

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Kirchenvorstand
Verw. Bauherrin: Andrea Bunkenburg Tel. **63 09 46**
Bauherrin: Erika Monpetain Tel. **64 27 05**
Sprechzeiten im Gemeindehaus: Do. 18-18.30 Uhr.
Privat: ab 18 Uhr unter oben angegebener Telefonnummer.

Pfarrbezirk I*
Pastorin Ulrike Florian/Pastor Jens Florian Tel. **64 37 330**

Pfarrbezirk II*
Pastor Jens Runge ab 11.10. Tel. **64 91 911**
Kontakt auch über Gemeindebüro Tel. **64 01 66**

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

*Ihre Zugehörigkeit zum jeweiligen Bezirk können Sie im Gemeindebüro oder bei den Pastoren erfahren

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: U. Florian, J. Florian, H. Hinze,
G. Rentzow, R. Meyer
Druck: v. Salzen, Hinter der Grambker Kirche 8
Auflage: 1.600 Exemplare
Spendenkonto: Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel,
BLZ 21060237, Kto.-Nr. 384453

Nächste Ausgabe: Ende November 2002